

RASSISMUS IN DER VERWALTUNG

(K)EIN PROBLEM?

EINE AUSSTELLUNG DES AK INTEGRATION
IM STÄDTEVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

HINTERGRUND DER AUSSTELLUNG

DIE WAHRNEHMUNG IST, DASS DAS THEMA RASSISMUS IN DEN VERWALTUNGEN NICHT GENUG AUFMERKSAMKEIT BEKOMMT UND DIE SENSIBILITÄT IN DIESEM ZUSAMMENHANG FEHLT.

HINZU KOMMT, DASS ES NICHT IN ALLEN KOMMUNALEN VERWALTUNGEN ANLAUFSTELLEN FÜR BETROFFENE UND FÜR INTEGRATIONSARBEIT GIBT. DAS BEDEUTET, DASS DAS THEMA IN VIELEN VERWALTUNGEN NICHT MEHR ALS KÜR IST – SCHON GAR NICHT PFLICHT.

DER TITEL DER AUSSTELLUNG SOLL ALS EINE RETHORISCHE FESTSTELLUNG VERSTANDEN WERDEN.

ABER WAS DANN?

**DIE FOLGENDEN
AUTHENTISCHEN ZITATE WURDEN VON
BETROFFENEN MITARBEITENDEN AUS
ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN
GESAMMELT.**

"KUNDE RUFT AN UND WIR UNTERHALTEN
UNS, VEREINBAREN EINEN TERMIN. ER
KOMMT INS BÜRO: <MENSCH ICH HABE
GEDACHT AM ANDEREN ENDE SÄSSE
JEMAND ANDERES, SIE SPRECHEN JA
AKZENTFREIES DEUTSCH>"

ZITATE

UND? WIE GEHT ES IHNEN JETZT?

SCHOCKIERT? FASSUNGSLOS?

DAS IST LEIDER FÜR VIELE ALLTAG.

DIE WORTE FIELEN IM KONTEXT DER
BERUFLICHEN TÄTIGKEIT.

ES GIBT VIELE DAVON.

JEDE/R KANN WAS DAGEGEN TUN.